

Blinde Liebe

Von abgemeldet

Kapitel 1: Neue Schülerin

Vampire Knight

Erste Liebe

Kapitel 1: Neue Schülerin

Die Sommerferien waren endlich vorbei und die Schüler der Cross Academy trafen nach und nach ein. Am späten Abend fuhr noch ein Taxi vor, ein Mädchen im Rollstuhl stieg aus, neben ihr stand ihre Tasche. „Soll ich Ihnen noch reinhelfen?“, fragte der Taxifahrer. Sie schüttelte den Kopf: „Nein, ist nicht nötig, ich komme schon zurecht.“ Sie nahm ihre Tasche und fuhr durch das große Eingangstor. Sie musste sich ziemlich anstrengen um vorwärts zu kommen, in der letzten Nacht hatte es geregnet und der Boden war ziemlich matschig dadurch. Irgendwann blieb sie stecken: „So ein Mist“, Sie versuchte sich zu befreien, doch sie versank nur noch mehr. „Soll ich dir helfen?“, erklang eine Männerstimme. „Ja bitte.“ Derjenige nahm erstmal ihre Tasche und stellte diese zur Seite, dann wollte er sie hochheben, da bemerkte er, dass ihre Augen anders waren. „Bist du etwa blind?“ Sie nickte. „Das tut mir wirklich leid. Das muss echt hart sein im Rollstuhl zu sitzen und dann noch blind zu sein.“ „Ach was, ich bin daran gewöhnt.“ „Okay“, er hob sie aus dem Rollstuhl und setzte sie auf eine Bank. Dann holte er mit Leichtigkeit ihren Rollstuhl aus dem Schlamm raus und stellte diesen auf trockene Ebene. „Bitte schön.“ „Danke.“ Er setzte sie wieder in ihren Rollstuhl und reichte ihre Tasche. „Du bist eine Day Class Schülerin, oder?“ Sie nickte nur. „Soll ich dich zum Rektor bringen?“ Sie nickte wieder. „Nicht sehr gesprächig was? Hast du auch einen Namen?“ „Sakura.“ „Ein schöner Name. Ich bin Kain Akatsuki“, lächelte Kain.

Er fuhr sie ins Hauptgebäude, klopfte für sie an die Tür und brachte Sakura ins Büro. „Ah danke Kain, ich habe schon auf diese Schülerin gewartet.“ „Nichts zu danken. Ich muss aber jetzt aber los, nicht das die anderen mich noch vermissen.“ „Ist gut, ich kümmere mich um sie.“ Kain nickte nur und ging wieder.

Der Rektor erklärte Sakura alles, danach brachte er sie auf ihr eigenes Zimmer. Sakura packte ihre Sachen erst gar nicht mehr aus, sie legte sich mit ein paar Problemen ins Bett und schlief sofort ein.

Bei Kain

Kain saß mit seinem Cousin Aido auf ihrem gemeinsamen Zimmer. „Hey Kain, warum warst du so spät?“, fragte Aido ihn. „Ich musste noch einer neuen Day Class Schülerin helfen.“ „Aha, ist sie süß?“ „Hör doch auf damit. Sie sitzt im Rollstuhl und ist dazu noch

blind, nichts Besonderes.“ „Hm okay, wie du meinst.“ Kain stand auf und ging zum Fenster: „Eine sternlose Nacht heute. Ein anstrengendes Jahr liegt vor uns.“ Aido nickte: „Ja, das stimmt.“